

Regionalliga Herren West

TTV 1951/66 Stadtallendorf : ASV Einigkeit Süchteln
Sonntag, 20.11.2022, 14:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTV 1951/66 Stadtallendorf und dem ASV Einigkeit Süchteln

Jubel herrschte am Sonntagnachmittag, als Toni-Ivano Ramljak nach ca. 3 Stunden den Matchball für den ASV Einigkeit Süchteln im Spiel der Regionalliga Herren West verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTV 1951/66 Stadtallendorf. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der TTV 1951/66 Stadtallendorf nun ein Punkteverhältnis von 6:6 und der ASV Einigkeit Süchteln ein Punkteverhältnis von 7:7 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Linnenkohl / Gasio überzeugten im Match gegen Fischer / Bovians, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Recht kurzen Prozess machten im Anschluss Vyborny / Oehlmann beim 3:0 mit Thimon / Ramljak. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ausreichend spielerische Mittel hatte Richard Vyborny letztlich parat, um sich gegen Balázs Hutter durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonathan Thimon war für Johannes Linnenkohl letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Guillermo Gasio hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Toni-Ivano Ramljak beim 11:6, 11:8, 11:9 indessen keine Schwierigkeiten. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte am Nachbartisch Sebastian Oehlmann beim 3:0 gegen Axel Fischer. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Es dauerte eine Weile, bis Richard Vyborny seine 2:3-Niederlage gegen Jonathan Thimon hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ein Satz reichte nicht, weshalb Johannes Linnenkohl die Partie gegen Balázs Hutter, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Nicht ganz mithalten konnte Guillermo Gasio, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Axel Fischer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Sebastian Oehlmann und Toni-Ivano Ramljak holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Einen Sieg verpasste Sebastian Oehlmann beim 1:3 gegen Toni-Ivano Ramljak. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV 1951/66 Stadtallendorf nun ein Punktekonto von 6:6 Punkten auf, während der ASV Einigkeit Süchteln vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den 1. FC Köln II ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV 1951/66 Stadtallendorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2022 gegen den TTC indeland Jülich II.

Statistik:

TTV 1951/66 Stadtallendorf

Doppel: Linnenkohl / Gasio 1:0, Vyborny / Oehlmann 1:0

Einzel: R. Vyborny 1:1, J. Linnenkohl 0:2, G. Gasio 1:1, S. Oehlmann 1:1

ASV Einigkeit Süchteln

Doppel: Fischer / Bovians 0:1, Thimon / Ramljak 0:1

Einzel: J. Thimon 2:0, B. Hutter 1:1, A. Fischer 1:1, T. Ramljak 1:1